

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Zugestellt durch Post.at

Unser Ort im Innkreis

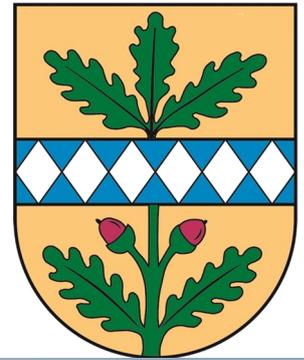


Foto: Margit Handlbauer



*Ich wünsche im Namen der Gemeinde Ort im Innkreis,
Euch und Euren Familien, Euren Vereinsmitgliedern und Mitarbeitern
frohe Weihnachten, alles Gute, Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit
im kommenden Jahr 2024!*

Bürgermeister Walter Reinthaler

Gemeindeamt Ort im Innkreis | Ort 81 | 4974 Ort im Innkreis

Tel. +43 7751 8314 | gemeinde@ort.ooe.gv.at | www.ort-im-innkreis.at

Öffnungszeiten: Mo 7:00-12:00 Uhr und 13:00 Uhr-18:00 Uhr, Di-Fr 8:00-12:00 Uhr

Geschätzte Orterinnen und Orter, liebe Kinder und Jugendliche!

So ein Jahr scheint wie im Flug zu vergehen und so ist es schon wieder Zeit, meinen Artikel für die Weihnachtsausgabe unserer Orter Gemeindezeitung zu schreiben.

Die Adventszeit und Weihnachten ist für traditionellen Anlass auf das vergangene Jahr zurückzuschauen, aber auch in die Zukunft, in das kommende Jahr 2024 zu blicken.

Jeder einzelne hat mit Sicherheit seinen eigenen Jahresrückblick, vielleicht gezeichnet von persönlichen Schicksalsschlägen durch den Verlust von nahen Angehörigen oder Krankheiten. Vielleicht waren es aber auch positive Ereignisse, wie die Geburt eines Kindes oder persönliche Erfolge in der Schule, Beruf und dergleichen, die auch später noch an das nun zu Ende gehende Jahr 2023 erinnern werden.

Auch wir in der Gemeinde blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück.

Nachdem das Dienstverhältnis des Amtsleiters Peter MITTMANNSTRUBER im März mehrheitlich durch den Gemeinderat ab Mai 2024 nicht mehr verlängert wurde, kam es mit Ende Oktober zur einvernehmlichen vorzeitigen Beendigung des Dienstverhältnisses.

Ich möchte mich bei Peter MITTMANNSTRUBER, in meinem Namen und im Namen unserer Gemeinde für seine ausgezeichnete fachliche Kompetenz als Amtsleiter bedanken, wodurch in diesen 8 Jahren seiner Amtszeit zukunftsweisende Projekte für unsere Gemeinde umgesetzt werden konnten. Vielen Dank und alles Gute auf Deinem weiteren beruflichen Weg.

Durch diese einvernehmliche Beendigung des Dienstverhältnisses mit Herrn MITTMANNSTRUBER war es möglich, die Stelle des Amtsleiters/in auszuschreiben. Christoph REINTHALER (Vorstellung ebenfalls in dieser Ausgabe) – mit mir weder verwandt noch verschwägert – wurde vom Gemeinderat mehrheitlich zum neuen Amtsleiter gewählt und hat seinen Dienst bei uns am 1. Dezember 2023 angetreten. Herzlich Willkommen im Gemeindedienst und Alles Gute für diese wahrlich nicht leichte Funktion.

Auch andere wichtige Projekte konnten heuer abgeschlossen oder so weit geplant werden, dass sie bereits in der Umsetzungsphase sind.

Das Projekt „Straßenbeleuchtung neu“ wurde sogar noch um mehrere Lampen ausgeweitet und blieb trotzdem aktuell ca. € 10.000,- unter den vorhergesehenen Gesamtkosten von ca. € 215.000,-. Von diesen Kosten sind noch beträchtliche Förderungen abzuziehen und es kommt zu einer, schon merkbaren, Energieeinsparung. Zusätzlich bekommen wir auch sehr positive Rückmeldungen von unseren Bürgern.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates kommt es auch noch in diesem Jahr zur Vergabe der Neugestaltung unserer Spielplätze in Ort und in Osternach. Die Bauarbeiten sollten dann im Frühjahr nächsten Jahres erfolgen.

Auch der Neubau des Zeughauses der Feuerwehr Ort geht in die konkretere Planungsphase. Hier müssen noch Anpassungen aufgrund von Vorgaben des Landes OÖ eingearbeitet

werden und so könnte es im kommenden Jahr hoffentlich vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung zum Baubeginn kommen.

Um im Falle von längerfristigen Stromausfällen unsere Wasserversorgung, aber im Notfall auch die Pumpen für den Hochwasserschutz betreiben zu können wurde kurzfristig ein 132 kVA Notstromaggregat in den Niederlanden angekauft und bereits an uns ausgeliefert. Mitsamt einem Anhänger und Zubehör kostet uns diese Variante ca. € 25.000,- . Angebote aus Österreich waren bestenfalls um das Doppelte teurer. Hier gilt es, mich bei Fabian WITZMANN und Stefan TRAUSINGER für die fachliche Beratung und die Umsetzung des Projektes zu bedanken.

Teuerung, Inflation, Worte die uns in Österreich das ganze Jahr 2023 über begleiteten und die jeder in seiner eigenen Geldbörse spürt. Auch wir in der Gemeinde werden vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates einige Erhöhungen in bestimmten Bereichen durchführen müssen, da natürlich auch uns die Kostensteigerungen und Lohnerhöhungen massiv treffen. So haben wir z. B. seit 2018 keine Erhöhungen mehr bei Wasser- und Kanalgebühren durchgeführt, sondern uns immer nur an die Mindestbeträge des Landes gehalten.

Nur mit Mühe und auch Dank der guten Kommunalsteuereinnahmen unserer Gewerbetreibenden und Firmen ist es möglich, unseren Haushalt im nächsten Jahr NOCH ausgeglichen zu gestalten.

Etwa einem Drittel der Gemeinden im Bezirk Ried ist dies wahrscheinlich nicht mehr möglich und sie werden zu sogenannten Härteaus-

gleichsgemeinden mit all seinen Auswirkungen auf die Bürger. Der Grund dafür liegt aber meistens nicht bei den Gemeinden, weil sie selbst schlecht gewirtschaftet haben sondern die Vorgaben des Landes und des Bundes im Bereich Sozialhilfeverband und der Krankenanstaltenbeitrag, die einfach Beträge erreicht haben, die wir Gemeinden nicht mehr leisten können. Hier ist die Politik gefordert, entsprechende wirkliche und andauernde Entlastungen für die Kommunen zu schaffen.

Obwohl 2024 sowohl für unsere Wirtschaft und damit auch für uns Bürger und die Gemeinden ein herausforderndes Jahr zu werden scheint, werden wir versuchen die Aufgaben und Projekte als Kommune mit der gebotenen Umsicht umzusetzen.

Mein Dank gilt aber auch allen Mitarbeitern im Gemeindeamt, im Bauhof, der Schulwartin und im gesamten Kinderbetreuungsbereich.

Herzlichen Dank allen ehrenamtlich tätigen Personen, allen voran den Mitgliedern unserer Feuerwehren, aber auch aller anderen Vereine und der Pfarre für die gute Zusammenarbeit während des Jahres. Gleicher Dank gilt auch den Mitarbeitern des RHV Mittlere Antiesen und der Straßenmeisterei für die Unterstützung bei den verschiedensten Arbeiten während des Jahres.

Nicht zuletzt gilt der Dank unseren Firmen und Gewerbetreibenden, die mit ihren Arbeitsplätzen für ein beträchtliches Steuereinkommen und wie schon erwähnt für eine gute wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde mitverantwortlich sind.

Bericht aus dem Gemeinderat:

In der regulären Oktobersitzung hat der Gemeinderat ein Projekt zur Kanalsanierung und Instandsetzung bis 2028 vergeben. Weiters haben wir uns einstimmig entschlossen, der Bewegungsarena Innviertel im Rahmen des Tourismusverbandes s`Innviertel beizutreten. Es sollen unter anderem in diesem Projekt auch in unserem Gemeindegebiet überörtliche Wanderwege eingebunden, beschildert und Karten erstellt werden. Weiters wurde der Gemeinderat über ein Wohnbauprojekt auf den „Fischer-Gründen“ links vor der Eilingbrücke informiert.

In einer zusätzlichen Gemeinderatssitzung wurde über die Anstellung eines neuen Amtsleiters/Amtsleiterin entschieden – hier hat sich der Gemeinderat mehrheitlich für Herrn Christoph REINTHALER (KEIN Verwandtschaftsverhältnis mit dem Bürgermeister) ausgesprochen.

Weiters haben wir den Rückkauf eines 1000 m² großen Grundstücks auf den Mosergründen beschlossen, da die ursprünglichen Besitzer leider aufgrund der wirtschaftlichen Situation ihren Traum von einem eigenen Haus innerhalb unserer festgesetzten Frist von 5 Jahren nicht ausführen können.

Leider auch ein Grund für die erschwerten finanziellen Bedingungen sowohl für Private, als auch für uns Gemeinden sind die horrenden Steigerungen der Energiekosten. Hier haben wir als Gemeinde einerseits bereits durch Errichtung von Photovoltaikanlagen (z.B. auf dem Zeughaus der FF Osternach) und der neuen Straßenbeleuchtung versucht, eigenständig Energie zu erzeugen oder eben gänzlich einzusparen. Jedenfalls hat der Gemeinderat wieder einen neuen Vertrag mit der Energie AG OÖ

für die Dauer eines Jahres abgeschlossen.

Es darf aber auch hier hinterfragt werden, dass diese Kostensteigerungen offenbar zwar mit dem hohen Gaspreis begründet werden, aber offensichtlich damit unglaubliche Übergewinne der Energieunternehmen auf Kosten von uns Bürgern, den Gemeinden und Firmen lukriert werden.

Abschließend bedanke ich mich auch für die sehr gute Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg, im Gemeindevorstand, Gemeinderat und den Ausschüssen in diesem überaus arbeitsreichen Jahr. Vielen Dank

Winterdienst:

Vielen Dank meinen Mitarbeitern im Bauhof, Simon REISEGGER und Manfred KINZLBAUER, die grundsätzlich für den Winterdienst zuständig sind. Unser ehemaliger Mitarbeiter, Thomas PETER ist eine verlässliche Aushilfskraft, der uns auch dieser Tage, als es zu diesem massiven Schneefall gekommen ist, zur Seite gestanden ist.

Vielen Dank auch ihm und auch der Fa. Franz REISEGGER, Klaus FREILINGER sowie Gerhard SCHLOSSER den vielen Ungenannten, die hier mitgeholfen haben, zumindest die ersten massiven Probleme zu beseitigen und über die gesetzlichen Arbeitszeiten hinweg Tag und Nacht und oft von uns unbemerkt unterwegs waren. Danke auch unserer Feuerwehr, die bei notwendigen Absperrungen von Straßenabschnitten ausgeholfen haben.

Danke auch allen Hausbesitzern, die ihrer gesetzliche Räumspflicht nachkommen und uns damit die Arbeit erleichtern.

Ich bitte aber auch um Verständnis, dass der Schneeräumdienst und die Streuung seitens der Gemeinde eine hohe Priorität hat und versucht wird, diesen entsprechend durchzuführen, wir aber nicht überall gleichzeitig sein können.

Trotzdem kann es, gerade wie am 1. Adventwochenende sein, dass eben Gehsteige nicht mehr geräumt werden oder Nebenstraßen noch schneeglatt sind, da wir z. B. auf Gemeindestraßen kein Salz streuen dürfen oder die Entsorgung des Schnees nicht sofort erledigt werden kann.

Man muss meiner Meinung nach auch von dieser „All Inclusive“ Versorgung wegkommen und z. B. auch von Bürgern erwarten dürfen, dass man im Falle derartiger Witterungsverhältnisse nur wirklich notwendige Fahrten macht oder eben mit entsprechendem Schuhwerk unterwegs ist, Eigenverantwortung übernimmt, ohne sofort den Bürgermeister anzurufen um Beschwerde zu führen.

DAMALS:

Ein Chronikauszug aus der RIEDER VOLKSZEITUNG vom 14. Jänner 1924 berichtet über folgende „Volksbewegung“ in unserer Gemeinde.

„Im abgelaufenen Jahr 1923 waren 53 Taufen, davon 18 unehelich, 35 Todesfälle, davon 11 Kinder und 11 Trauungen.“ (Unsere Gemeinde hatte damals ca. 1160 Einwohner.)

Ein weiterer interessanter Artikel „Wohin gehört die Feuerwehr Traxlham?“ befasst sich mit einem Streit über die Zugehörigkeit der Feuerwehr Traxlham zur Gemeinde Reichersberg oder Ort, zumal in einem vorangegangenen Artikel

offenbar die Traxlhamer Feuerwehr als „dritte Feuerwehr“ der Gemeinde Ort bezeichnet wurde.

Weiters findet sich in dieser Ausgabe eine Anzeige über ein auf der Landstraße von Ried nach St. Martin am 24. Dezember 1923 verlorenes Paar Schuhe. Der ehrliche Finder, werde gebeten dieses gegen Finderlohn an den Verlustträger, Herrn Rupert Bangerl in Aichberg abzugeben.

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters:

Ich wünsche Euch, liebe Orter und Orterinnen eine schöne besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten im Kreise eurer Familien und alles Gute, vor allem aber Gesundheit im kommenden Jahr 2024.

Eurer Bürgermeister

Walter REINTHALER

„Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn von Weihnachten verstanden“ (Roswitha Bloch)



Neuigkeiten aus der Gemeinde

Baubeginn GREIL Bau:

Im November hat die Fa. GREIL Bau mit der Errichtung eines Wohnbaus mit 12 Eigentumswohnungen auf den so genannten Kettl-Gründen begonnen.

Nähere Informationen bei der Firma GREIL-Bau, St. Martin.

Digitale Übermittlung:

Um die Umwelt zu entlasten und Papier zu sparen gibt es die Möglichkeit eine elektronische Übermittlung der Vorschriften. Falls dies erwünscht ist bitte um kurzes Mail an buchhaltung@ort.ooe.gv.at

Pyrotechnik:

Grundsätzlich ist gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG die **Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten**, es sei denn, die Verwendung erfolgt im Rahmen einer genehmigten Mitverwendung gemäß § 28 Abs. 4 oder § 32 Abs. 4 PyroTG, die eine bescheidmäßige Einzelentscheidung mit den erforderlichen Auflagen, Bedingungen und Befristungen darstellt. Zuständig dafür ist die Bezirksverwaltungsbehörde oder Landespolizeidirektion (im Gebiet einer Gemeinde für das die Landespolizeidirektion zugleich Sicherheitsbehörde erster Instanz ist). Zusätzlich wird um eine ordnungsgemäße Entsorgung hingewiesen!

Wohnungsübergabe ISG Bau:

Am 23. Oktober 2023 wurden in Anwesenheit von Wohnbaurat LHStV Dr. Manfred HAIMBUCHNER und dem Geschäftsführer der ISG, DI Herwig PERNSTEINER und Vertretern der Ortsgemeinderatsfraktionen 20 Mietwohnungen an die neuen Bewohner übergeben. Herzlich Willkommen den neuen Bürger/innen bei uns in Ort im Innkreis.



Titelverleihung:

Unserer Volksschuloberlehrerin Anita DICK wurde am 2. Oktober 2023 durch LH STELZER der Titel Schulrätin verliehen. Herzlichen Glückwunsch!



Quelle: Land Oberösterreich

Zählerablesung:

Bis Ende des Jahres wird ein Formular zur Ablesung der Wasserzählerstände zugeschickt (ausgenommen digitale Wasserzähler).

Bitte auch die Gartenwasserzählerstände bis spätestens Ende Jänner 2024 melden, da diese sonst nicht bei der Wasser- und Kanalabrechnung berücksichtigt werden können.

Zahlen aus unserem Standesamt:

Im Jahr 2023 waren bis zum Redaktionsschluss in unserer Gemeinde

6 Geburten (6 Mädchen)

zu verzeichnen.

Gratulation den stolzen Eltern auch hier nochmals zu ihrem Nachwuchs!

7 Ehepaare aus Ort schlossen 2023 vor dem Standesamt den Bund für ein gemeinsames Leben.

5 Todesfälle von Orter Bürger und Bürgerinnen waren heuer zu beklagen.

Ort hat **1.371 Einwohner mit Haupt- und 221 mit Nebenwohnsitz.**

Adventfenster:

Traditionellerweise finden auch heuer wieder die Orter Adventfenster, organisiert von Sabine REINTHALER statt. Vielen lieben Dank an Sabine und an allen Veranstaltern, die sich daran beteiligen.

Freie Wohnung:

Mietwohnung im LAWOG Wohnblock
Ort 91/7 Generationswohnhaus
(ab sofort)

Diese Wohnung befindet sich im 1. Stock (mit Aufzug) und hat eine Wohnnutzfläche von 67,13 m². Die monatliche Nutzgebühr beträgt inkl. Betriebs- und Heizkosten EUR 579,65. Der Finanzierungsbeitrag beläuft sich auf EUR 2.034,65.

Landesauszeichnung:

Albert EGGER erhielt durch Landeshauptmann STELZER eine Landesauszeichnung für ehemalige Bedienstete des Landes OÖ. Herzlichen Glückwunsch!



Quelle: Land Oberösterreich

Blutspendenaktion:

Es freut uns sehr mitteilen zu können dass, am 2. Oktober 2023 insgesamt 82 Blutspender bei der Blutspendenaktion teilgenommen haben.

Herzlichen Dank dafür!

Müllstreifen 2024

Müllstreifen für das neue Jahr 2024 sind **AB SOFORT** am Gemeindeamt erhältlich.

Bei der **ersten Restmüllabfuhr** am 3. Jänner 2024 können die **Müllstreifen** von **2023** noch verwendet werden.

Aufgrund der Urlaubszeit zu Weihnachten herrscht im Gemeindeamt eingeschränkter Dienstbetrieb. Trotz dessen bemühen wir uns, dass zu unseren Öffnungszeiten, Eure Anliegen so rasch wie möglich bearbeitet werden können.

Wir bitten um **frühestmögliche Abholung** der **Müllstreifen**.

Vielen Dank für Euer Verständnis!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	07:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag - Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr

Winterdienst

Der Winterdienst wird von unseren Bauhofmitarbeitern mit Sicherheit auch in diesem Winter wieder gewissenhaft durchgeführt. Wir ersuchen aber auch um Verständnis, dass die Räumung und Streuung nicht an allen Stellen zeitgleich erfolgen kann.

Für die Räumung und Streuung der Gehsteige sind in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr die Haus- und Grundstücksbesitzer zuständig. Vielen Dank allen, die hier ihrer Sorgfaltspflicht nachkommen!

Herzlichen Dank gilt auch an unsere Bauhofmitarbeiter Manfred und Simon für die reibungslose Schneeräumung. Ebenfalls herzlichen Dank an Thomas, der bei Personalmangel jederzeit verlässlich einspringt!



Neue Gemeindegängerin

Laura IVANKO

geboren am 28.08.2023, Ort im Innkreis 130/3,
Tochter von Béata und Ivan IVANKO.

Großes nimmt immer im Kleinen seinen Anfang.
Wir gratulieren Euch recht herzlich zu Eurer
kleinen Tochter!



Unser neuer Amtsleiter stellt sich vor



Christoph REINTHALER

„Liebe Orterinnen und Orter, es freut mich, dass ich mich als neuer Amtsleiter der Gemeinde Ort im Innkreis vorstellen darf. Mein Name ist Christoph REINTHALER (geb. LECHNER aus Utzenaich), ich bin 30 Jahre alt und wohnhaft in Ort.

Als Amtsleiter sehe ich meine Aufgaben, zusammen mit dem gesamten Team, für einen reibungslosen Ablauf der Gemeindeverwaltung zu sorgen und uns bestmöglich um die Anliegen unserer Bürger/innen zu kümmern.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine schöne Weihnachtszeit, ein erfolgreiches Jahr 2024 mit viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.“

Zusätzlich freuen wir uns drei weitere Mitarbeiterinnen unseres Kindergarten Teams vorstellen zu dürfen:

- Sabrina FEICHTLBAUER aus Ort im Innkreis, pädagogische Fachkraft
- Carolin BERNAUER aus Ort im Innkreis, Praktikantin und in Ausbildung zur pädagogischen Assistentkraft
- Michaela HILLINGER aus Eberschwang, Praktikantin und in Ausbildung zur pädagogischen Assistentkraft

Herzlich Willkommen in unserem Team, auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit!

Gefällt uns / Gefällt uns nicht

Christbaum Spende:

Ein großes Dankeschön an die Familie DIETRICH (Furtner) für die Spende des Christbaums der heuer im Advent unseren Dorfplatz schmückt. Zusätzlich möchten wir uns herzlichst bei der Firma BACHMAIR für die kostenlose Aufstellung des Christbaumes bedanken.



Hundekot Entsorgung:

Leider müssen wir wieder feststellen, dass Hundekot entlang unserer Wanderwege, Straßen und Gehwege nicht in den dafür vorgesehenen Säckchen entsorgt wird.



Bitte um verlässliche Entsorgung!

Mülltrennung:

Leider gibt es immer wieder unbelehrbare Mitbürger/innen, die unfähig sind, trotz des umfangreichen Service zur richtigen Mülltrennung, dies auch so zu erledigen. Schultaschen, Unterwäsche, Koffer udgl. haben in Kunststoffsammlern nichts verloren.



Mitarbeiter gesucht

Lehrling gesucht:

Du möchtest bei uns als Verwaltungsassistent/in in Ort **ab Herbst 2024** als Lehrling beruflich durchstarten?

Nütze die Chance und beginne die 3-jährige Lehrlingsausbildung bei uns.

Wir freuen uns über deine Bewerbung.

Genauere Daten folgen nächstes Jahr.

Ferialpraktikant/in gesucht:

Du möchtest bei uns als Ferialpraktikant/in in Ort in den **Sommerferien** im Bauhof oder Gemeindeamt arbeiten?

Nütze die Chance und bewirb dich bei uns. Wir freuen uns auf dich.

Genauere Daten folgen nächstes Jahr.

OÖ Schulveranstaltungshilfe

Das Familienreferat des Landes OÖ darf über die neuen Richtlinien zur OÖ Schulveranstaltungshilfe informieren. Diese gelten ab dem **aktuellen Schuljahr 2023/24:**

- Der **Förderbetrag** pro Schulveranstaltungstag wurde um 5 Euro – von 25 auf 30 Euro – und damit um 20 % erhöht.
- Der **Sockelbetrag** zur Einkommensberechnung wurde von 1.200 Euro auf 1.400 Euro (= Gewichtungsfaktor 1,0) und damit um ca. 17 % angehoben. So kommt beispielsweise eine Familie – Eltern und zwei Kinder - mit einem Jahresnettoeinkommen in der Höhe von bis zu 47.040 Euro (oder 3.920 Euro Jahreszwölftel) in den Genuss der Förderung.
- Wegfall der Voraussetzung der Nächtigung außerhalb des Schulstandortes.

Die Schulveranstaltungshilfe kann für mehrtägige Schulveranstaltungen wie Sportwochen, Skikurse oder Landschulwochen einer allgemeinbildenden Pflichtschule oder einer Landwirtschaftlichen Fachschule beantragt werden. Die Höhe des Zuschusses nimmt auf die Dauer der Schulveranstaltung Rücksicht und beträgt bei 5- und mehrtägigen Aufenthalten 150 Euro (bisher 125 Euro), bei 4-tägigen Schulveranstaltungen 120 Euro (bisher 100 Euro) und bei 3- und 2-tägigen Ausflügen 90 bzw. 60 Euro (bisher 75 bzw. 50 Euro).

Infos und das Online-Antragsformular:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm>

Aufgrund der Digitalisierungsstrategie des Landes Oberösterreich wird ersucht, die Anträge ausschließlich online zu stellen.

ASZ-Öffnungszeiten zu den Feiertagen

ASZ Obernberg:	Fr, 08.12.	geschlossen	ASZ Region Ried:	
	Mo, 25.12.	geschlossen	Fr, 08.12.	geschlossen
	Mo, 01.01.	geschlossen	Mo, 25.12.	geschlossen
Fr, 12.01.	geschlossen - Eröffnungsfeier im neuen ASZ		Di, 26.12.	geschlossen
Mo, 15.01.	geschlossen		Mo, 01.01.	geschlossen
Fr, 19.01.	1. Öffnungstag im neuen ASZ Region Inn / Obernberg		Sa, 06.01.	geschlossen
ASZ Utzenaich:	Fr, 08.12.	geschlossen		
	Mo, 25.12.	geschlossen		
	Mo, 01.01.	geschlossen		



Kindergarten Ort im Innkreis

Weltspartag

Beim Besuch in der RAIKA Ort/I. wurden alle Kinder mit einem bunten Luftballon beschenkt. Vielen Dank dafür!



Martinsfest

Das traditionelle Martinsfest wurde heuer am 10. November gefeiert. Mit Liedern, einem Martinsspiel und einem Laternentanz gestalteten wir die Feier in der Kirche. Im Anschluss waren alle zum Umtrunk in den festlich geschmückten Garten des Kindergartens eingeladen.



Christkindl in der Schuschachtel

Auch heuer sammelten wir für die Aktion der Landlerhilfe Oberösterreich Weihnachtspackerl. Ein großes Dankeschön an die Eltern, die fast 40 Schuschachteln mit

Geschenken gefüllt, schön verpackt und zur Sammelstelle in den Kindergarten gebracht haben.



Adventfenstereröffnung

„Mit großer Freude wollen wir heut öffnen hier die nächste Tür. Ganz hell soll es in uns jetzt werden, bei euch und überall auf Erden. Wir schalten jetzt die Lichter ein und überall soll Freude sein.“ Mit diesem Gedicht eröffneten die Kindergartenkinder am 4. Dezember das Adventfenster des Kindergartens. Umrahmt von Liedern, leckerem Punsch und Keksen verkürzten wir so die Wartezeit auf das Weihnachtsfest ein bisschen.





„Lasst uns froh und munter sein...“

Auch heuer erklang am 6. Dezember dieses traditionelle Lied, als der Nikolaus die Kindergartenkinder besuchte und für jedes Kind natürlich auch ein Nikolaussackerl mitgebracht hatte. Nach Liedern, dem Gedicht und einem Nikolausspiel stärkten sich die Kinder bei der festlichen Nikolausjause.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht das Kindergartenteam!



s'Innviertel Tourismus



**1 Gutschein. Über 300 Möglichkeiten.
Alle Infos unter innviertel-gutscheine.at**

Erhältlich in den Tourismusbüros Ried und Geinberg, sowie bei unseren regionalen Banken und Verkaufsstellen: Raiffeisenbanken (Altheim, Geinberg, Höhnhart, Lohnsburg, Mehrnbach, Mettmach, Obernberg, Reichersberg, St. Johann, Waldzell, Weng), Restaurant Heimatliebe/Aspach, Sparkasse Mettmach.

S'INNVIERTEL Tourismus
Thermenplatz 2, A-4943 Geinberg · Stelzhamerplatz 2, A-4910 Ried/I. · Tel +43 7723 8555 · innviertel-tourismus.at



Erfolg beim FJLA Gold 2023 für Jugendliche der FF Ort im Innkreis

Am 30. September, absolvierten vier Jugendmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ort im Innkreis die Prüfung zum Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold. Die herausfordernde Prüfung fand im Feuerwehrhaus St. Martin im Innkreis statt.

Nach wochenlanger intensiver Vorbereitung zahlte sich der Einsatz aus! Die vier Jugendlichen demonstrierten in diversen Übungen eindrucksvoll ihr erlerntes Wissen und überzeugten die anspruchsvollen Prüfer davon, dass sie für den aktiven Dienst bestens vorbereitet sind. Zu den Übungen zählten das Absichern von Unfallstellen, das Aufziehen einer Löschleitung, die Identifikation und Zuordnung von Geräten, der Aufbau einer Saugleitung, Erste-Hilfe-Maßnahmen, Planspiele sowie theoretische Fragestellungen.

Mit diesem Erfolg konnten alle Jugendlichen erfolgreich ihre Zeit in der Feuerwehrjugend abschließen. Die Freiwillige Feuerwehr Ort im Innkreis gratuliert herzlich Matthias Bögl, Jakob Koppelstätter, Tobias Maier-Ezinger und Florian Lang zu ihrem bestandenen Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold.

Diese Leistung entspricht einer kleinen Feuerwehrmatura und verdient höchste Anerkennung.

FF Ort im Innkreis erkundet Stillensteinklamm und Feuerwehrmuseum St. Florian

Am 27. August 2023 erkundete die Freiwillige Feuerwehr Ort im Innkreis die imposante Stillensteinklamm. Bei strahlendem Sonnenschein bot die Klamm spektakuläre Ausblicke und Momente der Ruhe inmitten der Natur.

Im Anschluss führte die Reise zum Feuerwehrmuseum St. Florian bei Linz. Die Feuerwehrleute erlebten dort die faszinierende Geschichte und Entwicklung des oberösterreichischen Feuerwehrwesens. Ein Tag voller beeindruckender Naturerlebnisse und Einblicke in die Feuerwehrhistorie endete mit neuen Eindrücken und bereichernden Erlebnissen für die Teilnehmer.



Die FF Ort im Innkreis dankt allen Gönnern & Unterstützern und wünscht gesegnete Weihnachten, sowie ein gutes neues und friedliches Jahr 2024!



Rückblick 2023



Das Jahr 2023 neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu und wir blicken stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurück!

Unser Club wurde im Rahmen des letzten Trierenberg Super Circuit für seine besonderen Leistungen der letzten Jahre im Bereich Fotokunst mit dem „Hartlauer Fotoclub Award“ ausgezeichnet.

Bei unserer jährlichen AÖL-Dachverbandsmeisterschaft konnten wir in der Clubwertung den ausgezeichneten 2. Platz belegen.

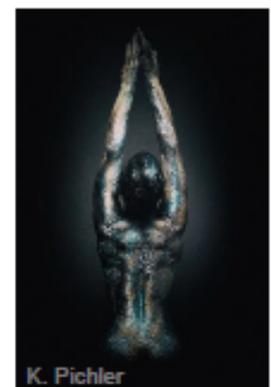
Mit seinem Bild „Waldohreule mit Fang“ sicherte sich Franz Haunschmied den 1. Platz und konnte mit dem Bild auch beim Cewe Photo Award überzeugen.

In der Einzelwertung sicherte sich Klaus Pichler mit einer Silber- und zwei Bronzemedailles den 3. Gesamtplatz.

Walter Trausinger ließ zudem bei den Salzburger-Foto-Landesmeisterschaften aufhorchen und krönte sein erfolgreiches Jahr mit einer Goldmedaille bei der Hartlauer Galerie und Top Platzierungen in verschiedenen großen Fotozeitschriften.

Schlussendlich ging am 26. November in der Mehrzweckhalle Ort die diesjährige Ausstellung mit der Clubmeisterschaft, welche dem Thema „Licht und Schatten“ gewidmet war, über die Bühne. Zahlreiche Besucher konnten die Bilder aller Teilnehmer bestaunen. Diesjähriger Clubmeister wurde Walter Trausinger, gefolgt von Klaus Pichler und Franz Haunschmied.

Die Mitglieder des Fotoclub Ort wünschen eine besinnliche und ruhige Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024.



Jugendgruppe FF Osternach

Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold stellt die höchste Auszeichnung in der Laufbahn der Feuerwehrjugend dar und ist damit der Nachweis einer ganzheitlichen feuerwehrfachlichen Ausbildung in der Feuerwehrjugend. Beim Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold geht es primär um die Richtigkeit der Durchführung der gestellten Aufgaben gemäß dem OÖ FEUERWEHR Basiswissen. Es wird das Fachwissen über Einsatztaktik, Gerätekunde, Erste Hilfe und Verkehrserziehung in der Theorie und als praktische Anwendung geprüft. Dieser höchsten Prüfung in der Feuerwehrjugend stellten sich am 30. September 2023 Niklas Flotzinger und Alexander Ranseder, beide haben mit Bravour bestanden und wir gratulieren ihnen herzlichst. Auch die restlichen Jugendmitglieder waren nicht untätig, alle 14 Mädels und Burschen haben am 3. November in Auzolmünster den Bayrischen Wissenstest absolviert, auch hier herzliche Gratulation.



Am 8. Dezember gab es wieder viele fleißige Hände und die Jugendgruppe konnte ihre süßen Fruchtspieße beim Osternacher Advent im Bauernmuseum verkaufen.

Vorausblickend möchten wir schon auf das Friedenslicht hinweisen, welches am 24. Dezember wieder von der Feuerwehrjugend ausgetragen wird.

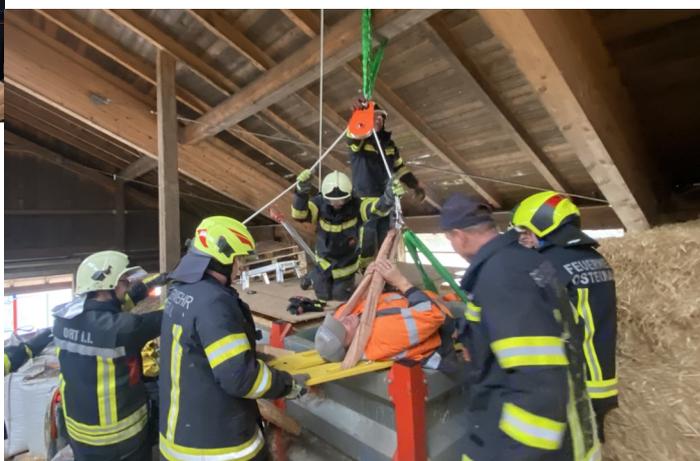
Gemeinsame Feuerwehrrübungen im Abschnitt und Gemeinde.

Am 13. September wurde vom Abschnitt Obernberg eine Gemeinschaftsübung aller Feuerwehren bei der Fa. OTN (ehem. BISO) durchgeführt. Die uns zugeteilten Aufgaben waren die Herstellung der Löschleitung und Absichern der Landesstraße.



Weiter ging es am 20. Oktober - auf Einladung der Lambrechtner Feuerwehren wurde wieder die jährliche Feuerwehrrübung mit den Nachbarfeuerwehren abgehalten. Ein Großbrand bei der Fa. Großfurtner (ehem. Innhof) war die Übungsannahme. Die Leistung der Osternacher Feuerwehr lag bei der Verlegung der Löschleitung und Bergung von Verletzten durch den Atemschutztrupp.

Auf Einladung der FF Ort konnten wir am 11. November eine Menschenrettung mit einem „Spineboard“ durchführen.



Die Herausforderung bestand darin, mittels Flaschenzug und Spineboard eine verletzte Person aus einem Silo zu bergen. Vielen Dank an Manfred Kinzlbauer und die FF Ort für die Einladung und Organisation der Übung.

Feuerwehrausflug ins Burgenland 2023

Der diesjährige Feuerwehrausflug fand vom 23. - 24. September statt und es wurde eine Reise ins Burgenland unternommen. Auf dem Programm standen unter anderem eine Führung im Schloss Esterhazy, ein Mittagessen in der Römerzeche in Rust und eine „Mulatsag“, worunter man eine Bootsfahrt mit Musik, Wein und Grillerei an Board verstehen kann. Weitere Aktivitäten waren eine Führung im Freigut Thaler sowie eine Führung und Bootsfahrt in der Seegrotte Hinterbrühl. In den zwei Tagen wurde zusätzlich noch die Kameradschaft gepflegt und es wurde für jede Menge Spaß gesorgt.



Herbstübung 2023

Am 26. Oktober führten wir die alljährliche Herbstübung mit Finnentest sowie die Hydranten- und Löschwasserstellenüberprüfung durch. Beim Finnentest mussten 15 Atemschutzträger der FF Osternach ihre körperliche Tauglichkeit unter Beweis stellen. In Verbindung mit der ärztlichen Untersuchung wird die Eignung für die körperlich anspruchsvolle Aufgabe als Atemschutzträger sichergestellt.

Neue PV-Anlage

Das Feuerwehrhaus in Osternach wurde im November mit einer PV-Anlage versehen, welche als Notversorgung im Falle eines Stromausfalls dienen soll. Die Leistung der PV-Anlage beträgt 14,76kWp, und die Speichergröße ist 22,4kWh. Im Normalbetrieb wird eine optimierte Speichernutzung durch die Versorgung der Straßenlaternen in Osternach geboten. Der erste geplante Testlauf wird im Zuge einer Blackout-Übung aller Feuerwehren des Bezirkes Ried am 10. Jänner 2024 durchgeführt.

Einladung zum Faschingsball 2024

Abschließend lädt die FF Osternach die Orts-Bevölkerung und darüber hinaus noch gerne zum Faschingsball am 3. Februar 2024. Unter dem Motto „Eine Nacht in Hollywood“ darf ausgiebig gefeiert und getanzt werden. Karten sind bei allen Feuerwehrmitgliedern der FF Osternach erhältlich.



Jagdgesellschaft Ort im Innkreis

Die Jägerschaft bedankt sich bei den Grundbesitzern und dem Jagdausschuss für die gute Zusammenarbeit, sowie für das Verständnis von jagdlichen Einrichtungen. Ein Dank auch an die Ort Bevölkerung für Akzeptanz und Toleranz dem jagdlichen Handwerk gegenüber. Die Natur und somit der Lebensraum unserer Wildtiere wird vom Menschen immer mehr genutzt. Durch Rücksichtnahme, Bewusstseinsbildung sowie überlegtes Handeln könnten negative Auswirkungen weitgehend vermieden werden.



Wir wünschen für die bevorstehenden Feiertage und das kommende Jahr 2024 alles Gute, Gesundheit und Erfolg.

Weidmannsdank !
Jagdleiter Josef Redhammer



Siedlerverein Innviertel Mitte

2023 durften wir insgesamt 54 neue Mitglieder begrüßen, davon 2 aus Ort/Innkreis. Dankeschön und herzlich Willkommen im Verein. Ebenfalls einen herzlichen Dank an die Gemeindemitarbeiter, für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Als Anerkennung für die fleißige Mitarbeit unsere lieben Vorstandsmitglieder unternahmen wir einen Ausflug zum Abschluss des Jahres. Die Fahrt führte uns nach Niederösterreich zu den Kittenberger Gärten und anschließend in einen Marillen – Verarbeitungsbetrieb.

Für Mitglieder warten Einkaufsrabatte, Leihgeräte, Gartenkurse und das alles gibt es für eine Mitgliedschaft für 23,- Euro jährlich.

Oder brauchst du Hilfe in deinem Garten? Unsere gut ausgebildeten Garten-Fachberater sind für dich da! Melde dich bei unserem Obmann Christian Schönberger aus Weilbach, Tel.: 0660-4955766



Wir wünschen ein gesundes und glückliches Jahr 2024

Judoverein Ort im Innkreis

Der Judoverein Ort hat den Meistertitel geholt!

Am 4. November 2023 stellt unsere Orter Kampfmannschaft erneut ihre Stärke unter Beweis. Die letzte Begegnung im heurigen Jahr endete für den JV Ort mit einem 6:4 Sieg gegen die Mannschaft der Union Burgkirchen Schwand2. Hier konnte sich auch der Nachwuchs mit Andreas Eisner und Johannes Haslinger (beide bis 66 kg) auf der Matte präsentieren.

Thomas Gahbauer, der Trainer der Mannschaft, hat somit den Meistertitel geholt und damit den Aufstieg in die Landesliga B geschafft.

Die ersten Heimkämpfe in der Landesliga-B finden am 16. März 2024 gegen Burgkirchen und am 23. März 2024 gegen Rapso Linz2 in der Mehrzweckhalle statt.

Wir freuen uns schon auf die Unterstützung vieler Fans in der Halle.



Plattenwerfen Ort im Innkreis

Am Freitag den 1. Dezember 2023 war die Weihnachtsfeier des Plattenwerfervereins Ort/Osternach.

Obmann Alois Huber wurde vom Landespräsident Karl Schusterbauer das goldene Verdienstzeichen des OÖ. Landesverbandes verliehen. Bei der kurzen Ansprache wurden die Erfolge des heurigen Jahres hervorgehoben.

In der Landesliga haben wir den 5. Platz erreicht und somit die Teilnahme an der Bundesmeisterschaft gesichert, wo wir unter den besten 18 Mannschaften Österreichs den 3. Rang erreichten. Obendrein wurden wir bei der Bezirksmeisterschaft Bezirksmeister.



2024 werden wir wieder 2 Meisterschaftsturniere auf unserem Turnierplatz veranstalten und zwar:

- 20.04.2024 Turnier der Landesliga
- 01.06.2024 Turnier der Unterliga

Zentralehrungen

Am 19. Oktober fand im Bezirk Ried erstmals eine Zentralehrung statt, bei welcher mehreren Pfarrmusikerinnen und -musikern eine Ehrung verliehen und für ihr Engagement gedankt wurde: Die Verdienstmedaille in Bronze erhielt Wallner Theresa. Die Verdienstmedaille in Gold durften sich Laabmaier Walter, Schnallinger Raimund und Hartinger Thomas anstecken.

Zahrer Manuela wurde mit dem Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Das Verdienstkreuz in Silber erhielt Bürkl Franz jun., Gadermaier Friedrich wurde mit dem Verdienstkreuz in Gold ausgezeichnet.



Leistungsabzeichenverleihung

Am ersten Adventsonntag fand in der Jahnturnhalle die traditionelle Leistungsabzeichenverleihung statt.

Das Silberne Leistungsabzeichen wurde Jakob Bürkl (Schlagzeug) verliehen.

Das Bronzene Leistungsabzeichen erhielten Marlene Lang (Saxophon), Kilian Müller (Posaune), Niklas Schüßlbauer (Posaune) und Lara Wiesner (Querflöte).

Das Junior Abzeichen erspielten sich Jakob Hartinger (Tuba), Max Seyfried (Schlagzeug) und Maximilian Trausinger (Trompete).

Unser Bürgermeister Walter Reinthaler lud im

Anschluss alle geehrten Jungmusikerinnen und Jungmusiker für ihre erfolgreichen Leistungen auf ein Mittagessen ein.



Konzertwertung

Im Keine-Sorgen-Saal in Ried im Innkreis stellten wir am 19. November wieder unser Können unter Beweis. In der Stufe C traten wir mit den Stücken „On the Wings of Pegasus“, „Fire“ und „Two Worlds“ an und erreichten mit unserer Leistung hervorragende 94,7 Punkte. Diese Punktzahl wurde mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Das Ergebnis zeigt, dass sich die aufwändige Probenarbeit sichtlich gelohnt hat. Im Anschluss feierten wir den Erfolg bei einem Brat'l in der Rein in gemütlicher Runde im Gasthaus Watzinger.



In gewohnter Manier ziehen wir am 26. bzw. 30. Dezember von Haus zu Haus und überbringen euch unsere musikalischen Neujahrswünsche.

Die Pfarrmusik Ort wünscht euch allen eine besinnliche Adventzeit und ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten!



Der Stammtisch bietet Personen, die einen kranken oder alten Menschen betreuen oder pflegen, die Möglichkeit, in vertrauter Atmosphäre Erfahrungen mit Gleichgesinnten auszutauschen. Die Begleitung durch eine diplomierte Pflegeperson bietet Fachinformation und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu Hilfsdiensten. Hauptaugenmerk wird auf die Bedürfnisse der Pflegenden gelegt, die dadurch in ihrer täglichen Aufgabe gestärkt werden sollen.

Ort: Gemeindeforum Antiesenhofen
Zeit: 19.00 Uhr

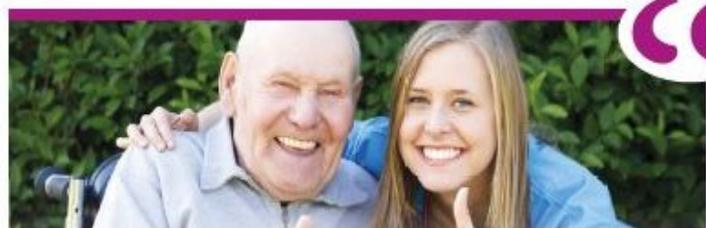
Stammtischtermine 2023/2024

- 08.11.2023
- 06.12.2023
- 03.01.2024
- 06.02.2024
- 06.03.2024
- 03.04.2024
- 08.05.2024
- 05.06.2024
- Sommerpause
- Sommerpause
- 04.09.2024
- 02.10.2024

Stammtischleitung: DGKS Christine Aigner, Antiesenhofen



Wohin dein Bildungsweg auch führt. Wir begleiten dich.



AUSBILDUNG IN DER PFLEGE

25 Stunden pro Woche, mit der Möglichkeit eines Pflegegelds über das AMS von € 1.400,-/Monat

Fachsozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit

Infoabend Do. 14.12.2023, ab 18:00 Uhr. Knr. 5567
 oder Di. 09.01.2024, ab 18:00 Uhr. Knr. 5567
 Start Ausbildung Di. 05.03.2024 Knr. 5825

Kursort ◀▶ BFI Schule für Gesundheitsberufe
 Wohlmayrgasse 5
 4910 Ried im Innkreis



Einfach die Kursnummer (Knr.)
 In unsere ONLINESUCHE eingeben und den perfekten Kurs finden!

www.bfi-ooe.at | service@bfi-ooe.at | BFI-ServiceLine: 0 810/004 005

Eröffnung Tagesbetreuungszentrum St. Martin i. I.

Das Tagesbetreuungszentrum in St. Martin ist seit Juli dieses Jahres geöffnet und die Nachfrage ist groß. Eröffnet wurde dieses Zentrum am 2. Oktober 2023 in Anwesenheit der Bürgermeister und weiteren Ehrengästen durch Rot-Kreuz Bezirksstellenleiter Dr. Gerhard Obermair. Um den Tagesgästen eine ideale Betreuung bieten zu können, sucht das Rote Kreuz Ried nach freiwilligen Mitarbeitern. Interessierte Menschen, die auch gern Teil dieser Gemeinschaft werden wollen, können sich für einen unverbindlichen Schnuppertag bei Silvia Grüll-Eichberger, Koordinatorin für Gesundheits- und Soziale Dienste, unter 07752/81844-251 oder silvia.gruell-eichberger@o.rotekreuz.at melden.





TAGESBETREUUNGSZENTRUM - was ist das?

Das Rote Kreuz betreibt im Bezirk Ried zwei Tagesbetreuungscentren: eines in der Gemeinde St. Martin und eines in Tumeltsham. Hier treffen sich Menschen, um gemeinsam Zeit zu verbringen, Spiele zu spielen, Hobbies nachzugehen oder gemeinsam zu kochen - eben all das, wozu sie gerade Lust haben.

Fachsozialbetreuerinnen in Altenarbeit übernehmen, wenn es die Situation erfordert, pflegerische Betreuung und pflegerische sowie medizinisch notwendige Überwachung der Gäste. So können pflegende Angehörige tageweise von ihren Aufgaben entlastet und unterstützt werden.

NICHT MOBIL? KEIN PROBLEM!

Sie würden unser Tagesbetreuungszentrum gerne besuchen, haben aber niemanden, der sie fahren kann? Das Rote Kreuz bietet einen Transportdienst, der Sie zuhause abholt und nach Ihrem Aufenthalt im Tagesbetreuungszentrum wieder nach Hause bringt.



VORBEIKOMMEN UND AUSPROBIEREN

Sie sind sich nicht sicher, ob ein Besuch im Tagesbetreuungszentrum das Richtige für Sie ist? Dann laden wir Sie gern zu einem Schnuppertag ein.

ÖFFNUNGSZEITEN

Tumeltsham
Mo-Fr von 8-16.30 Uhr

St. Martin
Di & Do von 8-16.30 Uhr

Für mehr Informationen steht Ihnen Silvia Grüll-Eichberger, Koordinatorin für freiwillige Gesundheits- und soziale Dienste des Roten Kreuzes in Ried, unter 07752/81844-251 oder ri-office@o.rotekruz.at gerne zur Verfügung.

Müllabfuhrplan 2024

Restmüll-, Biotonnen- und Altpapierabfuhrplan 2024

Abfuhrtag	Datum	Intervall
Mittwoch	20. Dezember 2023	Restmüll 2+4
Dienstag	2. Jänner 2024	Altpapier
Mittwoch	3. Jänner 2024	Restmüll 2
Freitag	12. Jänner 2024	Biomüll
Mittwoch	17. Jänner 2024	Restmüll 2+4
Mittwoch	31. Jänner 2024	Restmüll 2
Freitag	9. Februar 2024	Biomüll
Mittwoch	14. Februar 2024	Restmüll 2+4
Mittwoch	21. Februar 2024	Altpapier
Mittwoch	28. Februar 2024	Restmüll 2
Freitag	8. März 2024	Biomüll
Mittwoch	13. März 2024	Restmüll 2+4
Mittwoch	27. März 2024	Restmüll 2
Freitag	5. April 2024	Biomüll
Mittwoch	10. April 2024	Restmüll 2+4
Mittwoch	17. April 2024	Altpapier
Mittwoch	24. April 2024	Restmüll 2
Donnerstag	2. Mai 2024	Biomüll
Mittwoch	8. Mai 2024	Restmüll 2+4
Mittwoch	22. Mai 2024	Restmüll 2
Mittwoch	29. Mai 2024	Biomüll
Mittwoch	5. Juni 2024	Restmüll 2+4
Mittwoch	12. Juni 2024	Altpapier
Mittwoch	19. Juni 2024	Restmüll 2
Dienstag	25. Juni 2024	Biomüll
Mittwoch	3. Juli 2024	Restmüll 2+4
Mittwoch	17. Juli 2024	Restmüll 2
Freitag	26. Juli 2024	Biomüll
Mittwoch	31. Juli 2024	Restmüll 2+4
Mittwoch	7. August 2024	Altpapier
Mittwoch	14. August 2024	Restmüll 2
Freitag	23. August 2024	Biomüll
Mittwoch	28. August 2024	Restmüll 2+4
Mittwoch	11. September 2024	Restmüll 2
Freitag	20. September 2024	Biomüll
Mittwoch	25. September 2024	Restmüll 2+4
Mittwoch	2. Oktober 2024	Altpapier
Mittwoch	9. Oktober 2024	Restmüll 2
Freitag	18. Oktober 2024	Biomüll
Mittwoch	23. Oktober 2024	Restmüll 2+4
Mittwoch	6. November 2024	Restmüll 2
Freitag	15. November 2024	Biomüll
Mittwoch	20. November 2024	Restmüll 2+4
Mittwoch	27. November 2024	Altpapier
Mittwoch	4. Dezember 2024	Restmüll 2
Freitag	13. Dezember 2024	Biomüll
Mittwoch	18. Dezember 2024	Restmüll 2+4

- Bitte die Abfalltonnen rechtzeitig mit dem Aufkleber nach vorne zur Abfuhr bereitstellen!
- In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit, ...) kann sich die Abfuhr verschieben → bitte Mülltonnen stehen lassen!!
- Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen → Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonnen kommen!
- Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen von Sträuchern und Bäumen freihalten! Dies betrifft die Breite als auch die Höhe der Straße!

Veranstaltungskalender

JÄNNER		FEBRUAR		MÄRZ	
1	Neujahr	1	Vorführung Bilder von den vergangenen Ausflügen, Seniorenbund 14:00 Uhr Im Feuerwehrzeughaus FF Osternach	1	
2		2		2	Skifahrt Skizirkus Saalbach /Leogang, Skiclub Ort
3		3	Faschingsball FF Osternach in der MZH Ort um 20:30 Uhr	3	
4	Seniorenachmittag Seniorenbund 14:00 Uhr Fussl Birnbaum	4		4	
5		5		5	
6	Heilige drei Könige	6		6	
7		7	JHV + Stammtisch Seniorenring Ort / St. Martin 14:00 Uhr im GH Wirt z'Ort	7	Seniorenachmittag Seniorenbund 14:00 Uhr im GH Wirt z'Ort
8		8	JHV mit Ehrungen Pensionistenverband 14:00 Uhr im GH Watzinger	8	
9		9		9	Ripperlessen Pensionistenverband 12:00 Uhr im GH Knechtelsdorfer Frühjahrskonzert Pfarmmusik Ort 20:00 Uhr In der MZH Ort
10		10		10	
11	Stammtisch Pensionistenverband 14:00 Uhr Fussl Birnbaum	11		11	
12		12		12	
13		13		13	
14		14	Besichtigung Fa. Fill In Gurten 14:00 Uhr Seniorenbund	14	
15		15		15	Baumschnittkurs Siedlerverein Innviertel Mitte um 13:00 Uhr, Schärldinger Str. 35, Antlesenhofen
16		16		16	Meisterschaftskampf Judoverein in der MZH Ort
17		17		17	
18		18		18	
19		19		19	
20	Skifahrt Schladming mit Apres-Ski Skiclub Ort	20		20	
21		21		21	
22		22		22	
23		23		23	Kampf Judoverein in der MZH Ort Jahresvollversammlung FF Osternach im GH Watzinger
24		24	Mostkost in der MZH Ort	24	Palmsonntagsprozession Pfarre Ort
25		25		25	
26		26		26	
27		27		27	
28		28		28	
29		29		29	
30		30		30	
31				31	Ostern